

Niederschrift

über die Ausschuss für Schulen, Jugend, Sport und Kultur am Donnerstag, dem 25.11.2021

Sitzungsort: Erdgeschoss der Ernst-Rodiek-Halle

Beginn: 19:00 Uhr

- öffentlich -

Ende: 20:18 Uhr

Anwesend:

Vorsitzende/r

Ratsfrau Monika Drees

Lehrervertreter/in

Eike Glimm

Elternvertreter/in

Schliecker

Vertretung für Frau Windey

Mitglieder

Ratsherr Werner Ammermann

Ratsfrau Joana Assing

Ratsfrau Viktoria Heller

Ratsherr Wolf Rosenhagen

Ratsfrau Brigitta Rosenow

Ratsherr Harald Schöne

Ratsherr Sven Schröder

Ratsfrau Tanja Sudbrink

Ratsfrau Antje Warnken

Protokollführer

Julia Schorlemmer

von der Verwaltung

Fachbereichsleiterin III Rilana Niehus

Bürgermeisterin

Bürgermeisterin Christina Winkelmann

von der Verwaltung

Fachbereichsleiterin I Jutta Zander

Gleichstellungsbeauftragte

stv. Gleichstellungsbeauftragte Silke Dammann

Zuhörer/in

Ratsherr Andreas Jabs

Ratsfrau Bianka Ludwig

Ratsherr Meinrad-Maria Rohde

Ratsherrn Denis Walecki

Ratsherr Rainer Wohlers

Ratsherr Horst Zwicker

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung
- 1.1 der ordnungsgemäßen Einladung
- 1.2 der Beschlussfähigkeit
- 1.3 der Tagesordnung
- 2 Sachstand OBS Eschhofschule

- 3 Ferienbetreuung – Bericht Vorlage: FB I/080/2021
- 4 Haushaltsberatung 2022 Vorlage: FB III/021/2021
- 5 Mitteilungen der Verwaltung, Anfragen und Anregungen von Ratsfrauen und Ratsherren
- 6 Einwohnerfragestunde

Öffentlicher Teil

1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung

Siehe TOP 1.3

1.1 der ordnungsgemäßen Einladung

Siehe TOP 1.3

1.2 der Beschlussfähigkeit

Siehe TOP 1.3

1.3 der Tagesordnung

Die Vorsitzende Monika Drees eröffnet um 19:00 Uhr die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit fest. Dem Tagesordnungspunkt 2 wurde der Antrag der Grünen hinzugefügt. Der Änderung wird einstimmig zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	12
Nein:	0
Enthaltung:	0

2 Sachstand OBS Eschhofschule

Bürgermeisterin Christina Winkelmann informiert über den Sachstand der Eschhofschule und weist darauf hin, dass es sich um eine Informationsvorlage handle und nicht um eine Beschlussvorlage.

Ratsfrau Rosenow ergänzt die Erläuterung mit dem Antrag der Grünen; Der Gemeinderat und die Verwaltung laden alle Akteure (sh. Beschlussvorlage) zu einer Gesprächsrunde ein. Ziel ist die Absteckung der organisatorischen, pädagogischen, ggf. auch rechtlichen Möglichkeiten unter der Zielsetzung: „Für jedes Kind eine gute Schule“.

Der Antrag der Grünen wird ergänzt um den Punkt, die Vertreter der Grundschule und den Schulträger (Landkreis) mit in die Gesprächsrunde miteinzuschließen.

Es wird einstimmig über den Antrag sowie die Ergänzung des Grünen-Antrag abgestimmt. (12 Ja-Stimmen)

Ratsherr Rosenhagen stellt einen Antrag für die CDU; Der Zeitplan habe keinen Bestand und solle deshalb entfernt werden und die Bürgermeisterin solle sich umgehend entsprechend an den Schulträger wenden.

Es wird einstimmig über den CDU-Antrag abgestimmt. (12 Ja-Stimmen)

Die Sitzung wird um **19:33 Uhr** für eine Einwohnerfragestunde unterbrochen.

Es wird erfragt, wie die Stellungnahme der OBS aussehe.

Bürgermeisterin Christina Winkelmann erwidert, dass der Schulleiter bei dem Gespräch in Brake anwesend gewesen sei und dass er das Konzept unterstützen würde.

Auf Nachfrage klärt Bürgermeisterin Christina Winkelmann, dass es Wunsch der Landes-schulbehörde und der Schulleitung sei, die juristische Zusammenlegung der Schulen bis zum 01.02.2022 zu erreichen. Als Grund dafür wird die Personalbeschaffung von Lehrern genannt. Es wäre dann eine Schule mit einer Außenstelle in Lemwerder. Die Umsetzung des Konzeptes soll dann zum Schuljahr 2022/2023 erfolgen, d. h. die siebten Klassen würden zukünftig durchmischte werden, wenn die 6. Klassen von Lemwerder nach Berne wechseln würden. Die Einwohnerfragestunde endet um **19:43 Uhr**.

3 Ferienbetreuung - Bericht Vorlage: FB I/080/2021

Fachbereichsleiterin Jutta Zander informiert über die Ferienbetreuung und beantwortet Fragen der Ausschussmitglieder.

Sie stellt das Konzept der diesjährigen Betreuung vor sowie die entstandenen Mehrkosten, die coronabedingt entstanden sind.

Bei einem adäquaten Angebot im Jahr 2022 müsste der Ansatz auf 30.000 Euro erhöht werden. Es könnte auch eine Kooperation mit privaten Unternehmen vereinbart werden, die sich an den Kosten beteiligen. Alternativ könnten auch in Eigenregie kostengünstigere Vertragspartner gesucht werden, allerdings verbunden mit der Gefahr, dass ein Qualitätsverlust entstehen könnte. Im Haushalt wären bei der günstigeren Variante dann 18.000 Euro zur Verfügung zu stellen.

Der Beschlussvorschlag entfällt, da die Entscheidung im Rahmen der Haushaltsberatung 2022 erfolgt.

4 Haushaltsberatung 2022
Vorlage: FB III/021/2021

Fachbereichsleiterin Niehus stellt die Informationsvorlage vor und erläutert die einzuplanenden Positionen. Seitens der Ausschussmitglieder gibt es keine Fragen.

5 Mitteilungen der Verwaltung, Anfragen und Anregungen von Ratsfrauen
und Ratsherren

Es gibt keine Mitteilungen seitens der Verwaltung.

Ratsherr Schöne erkundigt sich, ob mit der Fertigstellung der Notbeleuchtungsanlage des Schwimmbads Ende November zu rechnen sei, um im Dezember das Kinderschwimmen wieder aufzunehmen.

Die Verwaltung erläutert zum Stand der Arbeiten, dass diese beauftragt seien und sich in der Umsetzung befinden. Die Anlagenkomponenten seien geliefert und müssten noch verbaut werden. Mit der Wiederinbetriebnahme sei allerdings kurzfristig nicht zu rechnen, da der Fertigstellungstermin noch offen sei.

6 Einwohnerfragestunde

Ein Bürger fragt, wie der Sachstand bei der Tempo-30-Begrenzung Altenesch und Barschlüte sei.

Bürgermeisterin Christina Winkelmann verweist auf die Beratungen in der Ausschussgruppe A. Das Thema wird in der zuständigen Ausschussgruppe aufgegriffen.

Ratsfrau Heller ergänzt, dass der Landkreis die Geschwindigkeitsbegrenzung in Altenesch genehmigt habe.

Anmerkung der Verwaltung: Zwischenzeitlich wurde die Geschwindigkeitsbegrenzung in Barschlüte von Tempo 70 auf 50 seitens des Landkreises abgelehnt. Die Geschwindigkeitsreduzierung in Altenesch auf Tempo 30 wurde befristet genehmigt, und zwar solange bis der Kindergarten aus der Pastorei zurück in das Dorfgemeinschaftshaus gezogen ist.

Die Sitzung wird um 20:18 Uhr geschlossen.

Vorsitzende

Bürgermeisterin

Protokollführer/in

